

# Spielein liegt im Trend

Auch die 2. Baselbieter Spiel-Nacht war ein durchschlagender Erfolg. Ein durchmisches Publikum liess sich vom grossen Spielangebot verzaubern. Mehr als 700 Besucher aus dem gesamten Baselbiet fanden trotz sommerlichen Temperaturen den Weg ins Kuspo Pratteln, wo am vergangenen Samstag, 14. September, um 16 Uhr die Tore zur 2. Baselbieter Spiel-Nacht wieder für acht Stunden geöffnet wurden. Die Spielbetreuerinnen und -betreuer aus den Ludotheken Gelterkinden und Pratteln sowie viele weitere Helfer erklärten 30 verschiedene Spiele und boten jederzeit eine helfende Hand, wenn die Besucher bei einem der vielen Rätsel- und Escape-Spielen oder bei der Rätselkiste feststeckten. In der Spielausleihe standen 170 Spiele zum freien Spielen bereit und in der Bauecke entstanden mit Bechern und Holzklötzen die erstaunlichsten Bauwerke. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene liessen

sich vom Baufieber anstecken und bauten begeistert in teilweise schwindelerregende Höhen. Ausserdem zogen drei verschiedene Spielverlage, eine Spielautorin sowie ein Schachtrainer die Besucher in ihren Bann. Am Bränd-Dog-Turnier verhalf eine gute Portion Glück und Strategie dem Sieger-Team mit Yael und David (10 und 11 Jahre alt) zum Sieg. Der Hauptsponsor broadband.ch machte mit einem Ballon formenden Clown auf ein ganz besonderes Anliegen aufmerksam. Der Prattler Internet-Dienstleister sammelte mit speziell für die Spiel-Nacht gedruckten T-Shirts Geld für Spital-Clowns, die denjenigen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die krankheits- oder altershalber nicht an einer Spiel-Nacht teilnehmen können. Das wiederum grosse Interesse an der Spiel-Nacht zeigt, dass Spielen als Freizeitbeschäftigung nach wie vor im Trend liegt – Tendenz steigend. LUDOTHEK GELTERKINDEN

MARION WEISSKOPF



Gross und Klein gestaltete beeindruckende Bauwerke. FOTO: ZVG